

Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. MediaArchitecture (PO 2022)

WiSe 2023/24

Stand 18.10.2023

M.Sc. MediaArchitecture (PO 2022)	3
Projekt-Modul	3
Theoriemodule	8
Architekturtheorie	8
Darstellen im Kontext	11
Gestalten im Kontext	12
Kulturtechniken der Architektur	13
Stadtsoziologie	13
Fachmodule	14
Darstellen im Kontext	14
Digitale Planung	14
Gestalten im Kontext	15
Gestaltung medialer Umgebungen	16
Medieninformatik	16
Technische Grundlagen Interface Design	16
Wahlmodule	18

M.Sc. MediaArchitecture (PO 2022)**Info-Veranstaltung 3.+5. Kernmodul Bachelor A/ Projektmodule Master Architektur/
MediaArchitecture****N. Wichmann-Sperl**

Informationsveranstaltung

Mo, Einzel, 11:00 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 09.10.2023 - 09.10.2023

Projekt-Modul**123223301 Einführungsprojekt MediaArchitecture: Hybrid Learning Space****R. König, J. Willmann**

Veranst. SWS: 12

Projektmodul/Projekt

Block, 08:00 - 17:30, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, 02.10.2023 - 06.10.2023

Do, wöch., 09:15 - 17:30, Bauhausstraße 9c - Arbeitsraum 103, 12.10.2023 - 01.02.2024

123224801 Ästhetik der Technik**M. Jönke, C. Köchling**

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Marienstraße 9 - Arbeitsraum 101, 12.10.2023 - 12.10.2023

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Marienstraße 9 - Arbeitsraum 102, 12.10.2023 - 01.02.2024

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Marienstraße 9 - Arbeitsraum 201, 12.10.2023 - 01.02.2024

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Marienstraße 9 - Arbeitsraum 101, 12.10.2023 - 01.02.2024

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, 08.02.2024 - 08.02.2024

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Ästhetik der Technik - Wohnen im Block in Berlin Rixdorf

Um den innerstädtischen Richardplatz herum findet sich eine heterogene Bebauung, wo noch alte Strukturen ehemaliger landwirtschaftlicher Nutzung sichtbar und erlebbar sind. Neben Scheunen und Stallgebäuden finden sich hohe unbebaute Brandwände, die auf eine Bebauung warten, die zwischen den Maßstäben und den Typologien vermittelt. Das Blockinnere bietet Verdichtungsmöglichkeit und die Entwicklung eines Wohntypus, der sich stärker auf den Freiraum bezieht und über Schwellenräume mit diesem verbunden ist. Der Bezug zu den Elementen erneuert die Beziehung des Menschen mit der Natur. Im Vorfeld zum Entwurf beschäftigen wir uns mit Häusern, die mit den Elementen Wasser, Feuer, Luft, Erde lowtechnisch energetisch umgehen und untersuchen die architektonisch atmosphärische Auswirkung in Modell und Film. Es interessiert uns ein spezifischer Ausdruck in der Architektur oder wie das Energiekonzept den Grundriss beeinflusst. Wir machen eine Exkursion, bei der wir themenbezogene Gebäude und technische Anlagen besichtigen. Erlebtes, in Vorarbeiten künstlerisch Verinnerlichtes und im Gespräch mit Haustechnik-Gastkritikern Aufgedecktes wird in einen Wohnungsbauentwurf mit eigensinnigem Ausdruck verarbeitet.

Bemerkung

Vorab vergibt die Professur bis zu fünf Plätze im Projektmodul und einen Platz als Master-Thesis.

Die Bewerbung (Portfolio) bitte bis spätestens 5.10.2023 digital an christina.koechling@uni-weimar.de senden.

"Ästhetik der Technik" wird auch zur Bearbeitung als Master-Thesis angeboten. In diesem Fall wird das beschriebene Thema bearbeitet, wobei die Funktion und der Ort frei gewählt werden können. Insgesamt stehen zwei Plätze zur Verfügung.

123224802 Ästhetik der Technik

C. Köchling
Seminar

Veranst. SWS: 2

Beschreibung

Bei einer Exkursion nach Berlin besichtigen wir Wohnungsbauten, eine Roof Water Farm und technische Gebäude von Außen und Innen. Das räumliche Erleben von gestalteter Haustechnik ist Ziel der Exkursion. Im Anschluss machen wir pro Teilnehmer zu den besichtigten Fassaden eine Analyseübung. Die Fassade ist die Schicht, bei der die Kultur auf die Natur trifft, hier werden Zusammenhänge des Wohnens und der Ausrichtung zu den Elementen Sonne, Erde, Luft, Wasser studiert und weiterentwickelt.

123224803 Ästhetik der Technik/ Film

C. Köchling
Seminar

Veranst. SWS: 2

Beschreibung

Als Begleitmodul zum Entwurf "Ästhetik der Technik" bieten wir einen Filmworkshop an. Neben einer technischen Einführung bei den experimentellen Werkstätten der Bauhaus Universität im Fotostudio, laden wir einen externen Gastreferenten ein. Dieser wird uns über seine Praxis berichten und Mittel des Modellfilms erläutern. Die Übung für die Studierenden wird ein Standbildfilm von einer räumlichen Situation im Modell mit Akustik und Bewegung sein.

323220002 Doubles. Fabricating the Mixed Real

T. Pearce, P. Enzmann
Projektmodul

Veranst. SWS: 18

Do, wöch., 09:00 - 13:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - Atelier 116, ab 19.10.2023

Beschreibung

„Doubles“

In diesem Projekt widmen wir uns technologisch, konzeptionell und vor allem gestalterisch der Idee des „Doubles“, tauchen also in die Welt der Doppelgänger*innen, der Kopien, Fakes, Spiegelungen, Zwillinge, Wiederverwertungen, Schattenbilder, Skeuomorphismen, des Data Decay und der Avatare ein. Ziel ist es, die emergenten Möglichkeiten von Augmented und Mixed Reality für Designer*innen zu erkunden: für den Designprozess, aber auch für den (digital und/oder analogen) Herstellungsprozess und die Nutzung von Produkten im Zeitalter ihrer technologische Reproduzierbarkeit und Variabilität.

Der Semesterauftakt bilden Vorträge (u.a. Paula Strunden) zum Thema und eine Exkursion zu mehreren „Doubles“ in und um Weimar. In einer ersten Aufgabe wird sofort Hand angelegt, in dem „Shifted Doubles“ gestaltet und hergestellt werden: bestehende Objekte und Möbel aus der Exkursion, die mit veränderten Materialien und/oder Herstellungsarten neu-erfunden, variiert oder zersetzt werden. In einer zweiten Phase werden dann die „Digital

Doubles" eingeführt: digitale Modelle, die mit physischen Artefakten als optisch überlagerte Herstellungsanleitungen, als zu manipulierende Parallelwelten oder als visualisierte Erweiterung eines physischen Fragmentes in Dialog treten.

„Doubles" wird begleitet von zwei Projekt-integrierten Workshops:

"Low-Threshold Grasshopper für Designer*innen" (Sofia Fernandez) und „Accessible Robotic Filming and Fabrication" (Michael Braun). Außerdem wird es während der ersten Semesterhälfte flankiert vom Fachkurs „Mixed Reality für Designer*innen" (u.a. mit dem Rhino-Plugin Fologram) sowie durch das Semester hinweg theoretisch untermauert und reflektiert im Wissenschaftsmodul „Computerized Materialization 2.0: Paradigms, Processes and Practices".

Voraussetzungen

Teilnahme am Wissenschaftsmodul "Computerized Materialization 2.0: Paradigms, Processes and Practices" (Willmann & Braun) und Fachmodul "Mixed Reality for Designers" (Enzmann & Pearce)

Leistungsnachweis

Dokumentation

323220022 Enlightening Narratives - artistic approach to light, sound, perception and interaction

M. Hesselmeier, B. Clark, C. Wegener

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, ab 17.10.2023

Beschreibung

Licht ist und bleibt eines der wichtigsten Elemente für die Existenz des Lebens auf der Erde. Pflanzen, Tiere und Menschen sind darauf angewiesen. Licht ist allgegenwärtig, es macht Dinge sichtbar und ist selbst transparent. Licht verleiht Räumen Stille, schafft Raumpräsenz, lässt den Raum verschwinden. Es ist zugleich Darstellung und Mittel zur Darstellung – ein faszinierendes Material für Künstler/innen und Gestalter/innen. Digitale Technologien ermöglichen es, Licht dynamisch, responsiv oder interaktiv zu denken und fordert uns heraus, adäquate neuen Formen und Umgangsformen dafür zu entwickeln. Klang spielt in diesem Zusammenhang eine große Rolle. Es stellt sich die Frage, welche künstlerischen und gestalterischen Potenziale sich daraus ergeben, wenn Licht in Kombination mit Klang auf seine Umgebung reagieren kann.

Ziel des Projektmoduls ist es, neue Formen der Interaktion mit Licht und Klang zu erforschen und prototypisch umzusetzen. Neben einem grundlegenden Verständnis des physikalischen Phänomens Licht und seiner physiologischen Wirkung wollen wir den Charakter des Lichts erforschen und interessante Verbindungen zwischen Licht und der menschlichen Erfahrung entwickeln.

Unter dem Begriff im Seminartitel – Enlightening Narratives - artistic approach to light, sound, perception and interaction – kann man alle Dinge, Objekte, Interventionen, Gegenstände, Module, Artefakte und installative Arbeiten und deren Interfaces verstehen, die sich mit dem Thema Licht beschäftigen. Es soll somit in diesem Projektmodul Raum für gestalterische und künstlerische Konzepte und deren Umsetzung geben, die sich mit dem Thema Licht in unterschiedlichster Form auseinandersetzen.

Folgende Lehrformate werden angeboten:

Vorlesung:

begleitend zu den Bachelor und Masterprojekten der Professur wird eine Vorlesungsreihe mit angeboten. Diese behandelt verschiedene gestalterische und künstlerische Positionen und gibt einen Einblick in Werkzeuge und Methoden zur Konzeption und Gestaltung von Objekten, Gegenständen, Artefakten und installativen Arbeiten und deren Interfaces, die sich mit dem Thema Licht beschäftigen. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Artisttalk:

Wir werden Besuch - in Person, wie auch Online – von interessanten Gestalter/innen und Künstler/innen erhalten, die einen Einblick in Ihre Arbeiten und Arbeitsprozesse geben.

Konsultation:

nach Vereinbarung können die individuellen Projekte sowie die eigene fachliche Entwicklung besprochen werden. Mindestens 2 Konsultationen sollten wahrgenommen werden.

Exkursion:

Im Rahmen des Projektmoduls werden wir eine Ausstellung besuchen, die sich mit dem Thema Licht beschäftigt. Im Anschluss werden wir uns über die gezeigten Arbeiten und Positionen besprechen und austauschen.

Bemerkung

Anmeldung über das BISON Portal

Bitte senden Sie ein einseitiges Motivationsschreiben, in dem Sie Ihr Interesse an dem Kurs, wie auch Ihren Wissenstand und Hintergrund darlegen an : martin.hesselmeier@uni-weimar.de

Voraussetzungen

Besuch des begleitenden Fachmoduls im Bereiche Interface Design

* [Physical Computing: Designing Bright Ideas](#) by Brian Larson Clark

* [Sound Source - Light Sink](#) by Clemens Wegener

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit
- Teilnahme an Workshops, Exkursionen, Zwischen- Endpräsentationen
- Das vollständig abgeschlossene Projektkonzept muss in der gemeinsamen Abschlusspräsentation der Professur Interface Design am Ende der Vorlesungszeit präsentiert werden.
- Die Umsetzung eines Funktionsprototypen und dessen Dokumentation erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Ende des Semesters. Die Dokumentation des Projekts wird zum Ende des Semesters als Film im mp4 Format erwartet.

323230012 Introduction to Media Architecture: Theories, Methods and Practices

J. Willmann, KuG

Wissenschaftliches Modul

Veranst. SWS:

2

Beschreibung

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Info-Veranstaltung 3.+5. Kernmodul Bachelor A/ Projektmodule Master Architektur/ MediaArchitecture

N. Wichmann-Sperl

Informationsveranstaltung

Mo, Einzel, 11:00 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 09.10.2023 - 09.10.2023

Technology, Material, Concept - Hands on HCI Prototyping

E. Hornecker, H. Waldschütz

Veranst. SWS: 10

Projekt

Beschreibung

Concepts and Designs mostly start as Ideas and sketches. But in order to understand if, how and why they work, the creation of prototypes is often the next logical step.

In this project, you will be challenged to bring some concepts and ideas to (real) life with different methods of prototyping.

We will introduce, use and discuss several approaches of prototyping and production methods in the context of HCI. From rather design oriented methods like storyboarding and video prototyping, to functional prototypes built with software, electronics and physical materials.

This project will be technology driven. We will have introductions and some deepening lessons about electronics, Arduino and rapid prototyping technologies to create and build prototypes for tangible interaction. To broaden our maker skills, we will address methods such as 3D Printing, soldering, the creation of inflatables and some other practical skills of material treatment.

The project will start with weekly exercises, which will eventually evolve to the creation of circuitry and physical objects using different materials and technologies. Through a designerly approach, we will explore the many variations how we can tackle the problem of dealing with materiality and functionality to make things work. Accompanied by literature we discuss the role of prototyping in the user centered design process.

This project is perfect for students who like to work hands-on with different materials and techniques and like to be challenged to find problems and come up with their own solutions and concepts. But we expect our students to work self-motivated and thoroughly on all of their exercises including the development of a larger group project as their final deliverable.

Bemerkung

The time and place will be announced at the project fair!

Voraussetzungen

Interest in understanding concepts, designing interactive systems and creative thinking, interest in working with literature. Ideally, you have some prior experience with Arduino and electronics. You should be interested in developing novel interactive devices and interaction. Moreover, all participants should enjoy working in an interdisciplinary team and be able to converse in English.

Leistungsnachweis

Active participation and interim presentations, reading of literature, autonomous and self-initiated work mode, technical or design work, potentially also small user study, documentation as written (scientific) report

Theoriemodule

Architekturtheorie

123223001 Geschichten über Technik und die Welten, die sie schaffen II

S. Huthöfer, D. Perera

Veranst. SWS: 2

Seminar

Block, 13:30 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 18.10.2023 - 25.10.2023

Beschreibung

"Our own survival depends on understanding that not only are we coupled to our own conceptualisation of ecosystems and ecological order, but also to embodiments of our own ways of thinking about them and acting on them "

Peter Harries-Jones, *Recursive Vision: Ecological Understanding and Gregory Bateson*, Pg 8

Stories of our technologies have always been central to our ways of world-making. This semester, we turn to a different set of stories of design and technology that emerged from the biological turn in systems theory beginning in the 1950s, where design disciplines were part of a broader conversation on what it means to work with the *living qualities* of ecological systems, whether they were environmental systems, social systems, or minds (human and other than human). This strand of inquiry presented a direct challenge to mechanistic ideas of technology perpetuated by modernity. It challenged faulty assumptions around information and energy feedback loops in living systems, notions of time and change, and models of learning, knowing and action.

In this seminar, we would engage in a critical reading and designerly inquiry, exploring ways this body of thought can enrich how you engage living systems in your design/ architecture / urban design/media design/ interaction design/ computation/ practices. The reading group introduces selected texts from several fields (systems theory, cybernetics, Gaia theory, computation, material studies, philosophy, and design) and would be supplemented by an immersive experience of working on a site in Erfurt (*Lehmgrube*) with a clay-bee insect habitat as part of an existing building wall that is soon to be demolished and relocated. This exercise would promote reflection on questions such as:

- (1) How can we work with the clay-bee ecology in ways that are responsive to its *living properties*?
- (2) Are their ways of researching such a living ecology that enable other ways of thinking about design and technology? In what ways does this experiment help ways of thinking about technology and ecology in relation to the multiple cosmologies of a 'world where many worlds fit'?
- (3) What are the ethical and political implications of such an approach? How does this contribute to current discussions on sustainability and transformation seeking to move away from problematic stories of modernity, technology, and progress?

All interested are welcome!

Bemerkung

Course Dates + General outline:

October 18- 11.00-12.00 -Introduction to general outline of course+ readings (Weimar) + intro to assignment and clay site ecology (Erfurt-site visit)

October 19- (Weimar) 11.00-12.30 - reading and discussion session, 13.30- 15-00- discussion and workshop session

October 20-(Weimar) 11.00-12.30 - reading and discussion session, 13.30- 15-00- discussion and workshop session
 October 25-(Weimar) 11.00-12.30 - reading and discussion session, 13.30- 15-00- discussion and workshop session
 October 26 -(Erfurt) Full day on site / material explorations (more details will be shared at the introduction)
 October 27- (Weimar) 11.00- 15.00 Presentation of speculative projects + seminar conclusion

Leistungsnachweis

The grades will be given based on seminar discussion(50%)+ speculative experiment with clay ecology(50%)
 Each participant should maintain a note-book(or sketch book) that records their thoughts/ sketches on the readings as well their design response to the site (clay ecology). This would be graded at the end of the workshop period.

More details related to the speculative project would be presented on the introduction session.

Note: The Seminar is part of a series of activities, workshops and events funded by DFG(Germany) grant number 508363000 and the AHRC(United Kingdom).

123223002 Leaving Home – Divers Cultures of Student Housing (Ma)

J. Mende

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 10.10.2023 - 10.10.2023

Fr, Einzel, 17:00 - 20:00, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 20.10.2023 - 20.10.2023

Di, unger. Wo, 17:00 - 21:00, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 24.10.2023 - 07.11.2023

Do, gerade Wo, 18:00 - 23:00, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 02.11.2023 - 30.11.2023

Beschreibung

There are many different forms of communal living. Particularly in student housing, these seem to differ greatly from each other. The range extends from university-led units and frat-houses to private living arrangements around mutual care. This may be due to the fact that this type of housing is seldom a long-term commitment and that people are already prepared to compromise, but also to try out the unusual. The motivations for living together are manifold - from the need to find affordable housing, to building friendships, or having a place of arrival in a new city, country and culture. The manifestations often include unusual, temporary and provisional forms of housing. In this course we look at the specific cultural differences in living together but also at alternative forms of appropriating = (living) spaces that were designed for a different family type or purpose. The aim is to explore parameters for architectural design, and to develop new typologies of student units that recognize and leverage cultural diversity.

The course is run as a research-based Collaborative Online International Learning (CoIL) format between Bauhaus-Universität Weimar (BUW) and California College of the Arts (CCA). It is structured in three collaborative blocks completed between October and the end of November. Students work in pairs (one from each institution), investigating case studies of student living arrangements using architectural ethnographic methods. The aim is to bring out organizational and social differences in the forms of student housing, as well as their specific qualities of sharing space, care and labor, in a series of comparative drawings. The results of the joint analysis will serve as the basis for a short design project, developed individually in continuous dialog with a remote partner, proposing alternative for living together around contemporary definitions of care.

Bemerkung

At the Bauhaus-Universität Weimar, the seminar is offered for students in the M.Sc Architecture and for students in the B.Sc Architecture with 3 ECTS and requires a corresponding commitment of approx. 90 working hours. A room will be reserved for the joint work of the students of the Bauhaus-Universität Weimar. In addition to eight block dates in October and November, additional consultations are offered for in-depth work. The block seminar will conclude on 30 November 2023. The seminar dates result from the collaboration across different time zones and schedules of the academic year.

Friday, 20 th of Oct.	5-8 pm BUW / 8-11 am CCA
Tuesday, 24 th of Oct.	individual feedback /asynchronous, by appointment
Tuesday, 31 st of Oct.	5-9 pm BUW / 9 am - 1 pm CCA
Thursday, 2 nd of Nov.	individual feedback /asynchronous, by appointment
Tuesday, 14 th of Nov.	6-8:30 pm BUW / 9-11:30 am CCA
Thursday, 16 th of Nov.	individual feedback / asynchronous, by appointment
Tuesday, 28 th of Nov.	6-10 pm BUW / 9 am-1 pm CCA
Thursday, 30 th of Nov.	7-11 pm BUW / 10 am - 2 pm CCA

(subject to modification, please check the chairs website: <https://www.uni-weimar.de/en/architecture-and-urbanism/chairs/theory-and-history-of-modern-architecture/atheo-l/>)

123224601 Der ländliche Raum. Historische und aktuelle Imaginationen

J. Brevern, A. Langbein

Veranst. SWS: 4

Seminar

Di, wöch., 11:00 - 15:00, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, 17.10.2023 - 30.01.2024

Beschreibung

Liegt die Zukunft im ländlichen Raum? Während Landflucht weiterhin ein weltweites Phänomen ist und die Städte wachsen, häufen sich die Forderungen nach einer Aufwertung des Landes. „The countryside must be rediscovered as a place to resettle, to stay alive; enthusiastic human presence must reanimate it with new imaginations“, schrieb etwa Rem Koolhaas 2020.

Aber ist der ländliche Raum nicht schon seit langem mit enormen kollektiven Vorstellungen, Erwartungen und Sehnsüchten aufgeladen? Im Seminar wenden wir uns der Geschichte des ländlichen Raums zu und fragen nach solchen kulturell geprägten Imaginationen. Nicht nur hat sich der ländliche Raum in der Moderne (also seit dem 18. Jahrhundert) immer wieder stark verändert, auch die mit dem Land verbundenen Dis- und Utopien waren einem Wandel unterworfen. Das wollen wir untersuchen, um unser heutiges Bild vom ländlichen Raum besser zu verstehen.

Themen könnten sein: die Entstehung von Industrielandschaften seit dem 18. Jahrhundert, das Verhältnis von Stadt und Land, »Landschaft« und »Wildnis«, das Landleben als Projektionsfläche bürgerlicher Naturehnsucht sowie die Rolle des ländlichen Raums in gegenwärtigen gesellschaftlichen Transformationsprozessen. Auf einer methodischen Ebene sollen zudem wissenschaftliche Kompetenzen eingeübt und reflektiert werden: das Lesen und Schreiben wissenschaftlicher Texte sowie Verfahren des Mapping.

Englischer Titel: The Countryside. Past and Present Imaginations

Verantwortliche Lehrpersonen: Jan v. Brevern [mit Atidh Jonas Langbein]

Studiengang: M.Sc. A

Fachsemester: 2+

Zeit: Di 10–14 oder 14–18

Bemerkung

Das Seminar ist **Pflicht** für Teilnehmer des Entwurfsprojekts *fluswärts StadtLand* (Prof. Sigrun Langner). Alle anderen Studierenden der Architektur und Urbanistik sowie anderer Fakultäten sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Lektürekomentare + Essay

1520030 Theorie der Architektur**J. Cepl**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 10.10.2023 - 30.01.2024

Beschreibung

»Die neue Zeit ist eine Tatsache; sie existiert ganz unabhängig davon, ob wir ›ja‹ oder ›nein‹ zu ihr sagen.« — Ludwig Mies van der Rohe, 1930

Die Geschichte wiederholt sich. Wir stehen erneut vor einer Aufgabe, die uns nicht fragt, ob wir uns mit ihr beschäftigen wollen oder nicht. Es ist eine andere »neue Zeit« und nicht die, von der Mies spricht. Aber sie drängt sich uns so auf wie sich die Frage nach dem Leben im Industrie-Zeitalter für Mies und seine Zeitgenossen aufgedrängt hatte. Unsere »neue Zeit« ist die des Klimawandels und des Digitalen. Und wieder gilt, was Mies für seine »neue Zeit« als Lösung ausgegeben hatte: »Entscheidend wird allein sein, wie wir uns in diesen Gegebenheiten zur Geltung bringen.«

Deshalb stellen wir die Vorlesungsreihe unter die Überschrift »Nachhaltigkeit als Formproblem«. Wir wollen fragen, wie wir, als Architekten und Architektinnen, etwas beitragen können — zu der Nachhaltigkeit, auf die es nun ankommt (aber von der keiner so recht weiß, wie sie zu haben ist).

Damit wird das Thema zu einer Frage der Form, denn für die zeichnen wir — mehr als für alle anderen Dinge, die unsere Arbeit auch berührt — verantwortlich. Und damit sind wir auch in der Pflicht danach zu fragen, was gestaltete Nachhaltigkeit ist oder sein könnte. Wie schaffen wir es, dass auch unser Entwerfen zur Nachhaltigkeit beiträgt? Wenn wir dabei von einem Formproblem sprechen, dann, weil die Antworten nicht leichtfallen und weil wir da eben auch ein Problem haben — aber wer, wenn nicht wir, sollte sich damit beschäftigen?

Wie wir an die Fragen, die sich uns stellen, herangehen können, das wollen wir gemeinsam erkunden.

Voraussetzungen

Master ab 1. FS

Leistungsnachweis

Wird in der Vorlesung angekündigt.

Präsentation Lina Bo Bardi**J. Cepl, M. Mellenthin Filardo**

Veranst. SWS: 4

Seminar

Mi, Einzel, 11:00 - 13:00, Marienstraße 9 - Seminarraum 203, 11.10.2023 - 11.10.2023

Darstellen im Kontext**123124502 Bearbeitung eines Forschungstextes****M. Lloyd**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 14:00 - 16:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 13.10.2023 - 02.02.2024

Beschreibung

In order to help 3rd Semester Master students become better prepared for their upcoming thesis semester, this module is designed to facilitate students to become aware of what is to be expected before and during their thesis projects, particularly when it comes to critical and theoretical writing. During this online course students shall understand what the overall criteria is required within a contextual thesis, and shall learn to develop and finalize an extended thesis proposal that is able to indicate the important analysis of their given work / subject matter in question. It is where master-students shall importantly learn how to expand contexts attached to their interested thesis perspectives, into given subjects that can be fundamentally narrowed into a particular set of researched topics, and achieve an overall connecting narrative. In these online lectures, and workshops students will be able to openly develop their given arguments and arrangement of counter-arguments, while learning to maintain a decent level of primary and secondary research, as well as forming important questions and concerns that could become attached to their final thesis. In addition, students shall be taught the goal of keeping a high level of narrative-telling and tension building, when it comes to writing theoretically, as well as knowing the importance of structural flow of introduction, body of work and conclusions. While maintaining the fundamental approaches that are needed when the students shall enter their final thesis semester, including: quality of evidence attached to the student's argument: placing such supporting material for and against the argument, and what is the claim for making such an overall argument of importance.

This course will give students the opportunity to openly express, discuss, and debate their interests and initial ideas attached to their upcoming thesis. In these series of lessons it will be within presentations and writing assignments, of which the focus becomes on supporting students to gain further confidence and insight when it comes to writing theoretically. And to gain a wider perspective when it comes to critically being able to place given contexts in a greater social, political, philosophical, artistic, etc.. field of significance. As such helping Master-students become highly prepared and focused when entering their final thesis semester.

Gestalten im Kontext

323230005 Digital Culture in Design, Media and Architecture (Part 1)

J. Willmann, M. Braun, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 16.10.2023 - 29.01.2024

Beschreibung

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

323230006 Digital Culture in Design, Media and Architecture (Part 1): Exercise

M. Braun, J. Willmann, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 16.10.2023 - 29.01.2024

Beschreibung

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Kulturtechniken der Architektur

Stadtsoziologie

118221205 Research in Urban Design and Urban Planning

J. Schwind, K. Beelen, N.N.

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 11.10.2023 - 31.01.2024

Beschreibung

The lecture focuses on recent debates in urban research deriving from the perspectives of urban planning, urban design and landscape planning and architecture. Starting from these debates, it discusses methodological questions applied in different fields and contexts of urban and planning research.

Bemerkung

*M.Sc. Michael Schwind, Dr.-Ing. Karl Beelen, Prof. Gerônimo Leitã | 2 SWS, 3 ECTS
Mi., 17:00–18:30 | Start: 11.10.2023 | Room: tba*

121222805 Urban Sociology (Seminar)

A. Brokow-Loga

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 09:15 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 09.10.2023 - 27.11.2023

Beschreibung

From a Social Science perspective, the city is considered as an urban community. Cities are physical and spatial as well as social types of memorials of human life and cohabitation. A high degree of dynamics but also continuity characterize the development of urban societies, but can also lead to conflicts and diverse problems. These problems, mainly deriving from the social construction of urban spaces, represent the main research motivation for this introductory seminar. An urban sociology approach allows addressing the question of how an urban community's different problem areas can be better understood. Thus, the seminar is conceptualized as thorough scientific text analysis in combination with discussion and text visualisation methods, which are skills that might be helpful for the students' research projects in the next semesters. The seminar will take place as a double lesson every week in October and November 2023 and will feature expert input, too.

Bemerkung

Zielgruppe: European Urban Studies, IPP/Urban Heritage, MediaArchitecture; IUDD, MA Urbanistik, MA Fine Arts/ Public Space

Datum: IfEU: 007; Mondays, 9.10.2023-27.11.2023, 9.15-12.30

Leistungsnachweis: tba

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: tba

1724415 Urban Sociology (Introduction)

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 09.10.2023 - 29.01.2024

Beschreibung

Life in German cities has undergone substantial changes in the last decade. Not only the East German cities had to address new challenges after the reunification of the German nation in 1990, but also the West German cities had to reformulate their place in the complex urban networks. Cities are mirroring wider changes in German society where new social and political developments can be observed. Economic and cultural globalization has had a major impact on many aspects of urban life. This lecture will give an overview about major developments in German cities since the German reunification in 1990. It will provide both a sound source of information on the most important issues of German society and reflect important discussion of the international debate on urban studies. After delivering a historical overview of German cities, basic concepts of urban sociology will be developed by discussing subjects like gentrification, segregation, migration, life style diversity and others. The lecture provides an insight view into classical theories of urban sociology as deriving from Max Weber, Georg Simmel and the Chicago School.

Bemerkung

Richtet sich an: EU, IPP/Urban Heritage, MediaArchitecture; IUDD, MA Urbanistik, MA Fine Arts/Public Space, MA Architektur (Erasmus)

Termine: montags, 11.00-12.30 Uhr

Erster Termin: 9.10.2023

Ort: Hörsaal D (?)

Dozent: Prof. Frank Eckardt

Fachmodule**Darstellen im Kontext****Digitale Planung****118222405 Parametric Urban Design and Analysis****S. Schneider, E. Gavrilov, I. Osintseva**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 15:15 - 16:45, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 11.10.2023 - 31.01.2024

Beschreibung

Cities are complex human-made objects. They consist of thousands of elements and need to satisfy numerous human needs. The definition of urban form (street network, plots, building volumes) is a crucial step in the planning of cities because it has the longest lasting effect on their social, economic and ecological performance. Thus, this step needs to be undertaken with greatest care. In this course we will deal with computational methods to support this process. Firstly, you will learn to create parametric models, that allow to quickly generate a large amount of design variants. Secondly, you will get introduced to spatial analysis methods (density, visibility and accessibility) in order to identify different (human centered) qualities of the generated urban forms.

The theories and methods you learn in this class provide the basic theoretical and technological framework for integrated urban development and design, which we will further deepen in the study project in the next semester.

The knowledge provided through online seminars will be deepened in consultations and documented in several exercises. No prior technical knowledge is required.

119223303 Urban Modeling and Simulation (UMS) - Basic

R. König

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 11.10.2023 - 31.01.2024

Beschreibung

Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmer in Methoden der Stadtsimulation eingeführt. Wir werden uns mit der Modellierung komplexer räumlicher Systeme auf regionaler und urbaner Ebene befassen. Es werden Analyse zur Nutzung urbaner Strukturen eingeführt (z.B. Fußgängerströme oder ökonomische Potentiale) sowie Modelle für Interaktionen von Flächennutzungen vorgestellt. Es wird vorgestellt, wie mittels System Dynamics Modellen zeitliche Veränderungen von „Stocks and Flows“ simuliert werden können.

Die im Rahmen von Online-Seminaren vermittelten Kenntnisse werden in Konsultationen vertieft und anhand mehrerer Übungsaufgaben belegt. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

The participants of this seminar are introduced to urban simulation methods. We deal with the modeling of complex spatial systems on the regional and urban level. In this context computational analysis methods for urban fabric (e.g. for pedestrian movement or economic potentials) and models for computing interactions between land uses are introduced. By means of system dynamics models we can simulate temporal changes of "stocks and flows".

The knowledge provided through online seminars will be deepened in consultations and documented in several exercises. No prior technical knowledge is required.

Gestalten im Kontext

323210000 „Mixed Reality für Designer*innen“

P. Enzmann, T. Pearce

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Di, wöch., 13:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Petzi-Pool 205, ab 17.10.2023

Beschreibung

In diesem Fachkurs wird die Schnittstelle zwischen digitaler Herstellung und Mixed Reality erkundet. Benutzt wird dafür das Rhino-Plugin Fologram, in Kombination mit Rhinoceros 3D, Fusion und Grasshopper. Der Fachkurs findet in Kombination mit dem Projektkurs der Juniorprofessur EmTech (Pearce) statt.

Voraussetzungen

Teilnahme Wissenschaftsmodul "Computerized Materialization 2.0: Paradigms, Processes and Practices" (Willmann & Braun) und Projektmodul "Doubles" (Pearce & Enzmann)

Leistungsnachweis

Dokumentation

Gestaltung medialer Umgebungen

Medieninformatik

4555405 Einführung in die Programmierung

B. Burse, J. Ringert

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Fr, Einzel, 13:30 - 15:00, 1. Vorlesung, 13.10.2023 - 13.10.2023

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 B - Seminarraum 208, Vorlesung, ab 16.10.2023

Fr, wöch., 13:30 - 15:00, Schwanseestraße 143 - Lintpool 2.17, Übung, ab 20.10.2023

Beschreibung

Diese Vorlesung und die dazugehörigen Übungen führen in ausgewählte Aspekte der Programmierung ein.

Die behandelten Themen enthalten:

- Programme und ihre Ausführung
- Datentypen und Variablen
- Arithmetische und Boolesche Ausdrücke
- Kontrollstrukturen, Blöcke, Methoden
- Klassen, Objekte, Vererbung
- Pakete und Schnittstellen
- Umgang mit Programmierwerkzeugen

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können die Studierenden

- Einfache Programme schreiben
- Programme strukturieren
- Datenstrukturen bewerten
- Klassen konzipieren und implementieren

Bemerkung

Zeit und Ort werden zu Projektbörse bekannt gegeben!

Leistungsnachweis

- Teilnahme an Übungen
- Bewertete Projekte

Technische Grundlagen Interface Design

323210014 Photogrammetry for Art and Digital Heritage

J. Velazquez Rodriguez

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Mo, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 16.10.2023

Beschreibung

Already in 1858, Albrecht Meydenbauer had the idea to use photographic images for the documentation of buildings, with the goal of creating a Denkmälerarchiv (Cultural Heritage Archive).

In this hands-on course students will learn the basics of photogrammetry workflows as a basis for bridging the transition from the physical world to digital 2D and 3D environments. Participants will work with photogrammetric equipment (namely digital cameras) and specific processes to retrieve accurate geometry and position data in order to recreate objects/scenarios in a virtual three-dimensional space. Using terrestrial and aerial datasets, candidates will work on new strategies toward immersive experiences dealing with archives and forms of interaction with digital heritage.

Closing the loop, output possibilities will be explored through the experimentation with rapid prototyping technologies and/or applications in physical, augmented and virtual environments.

Final works are expected to be delivered in the form of functional prototypes, installations, interactive artworks, animations, etc. accompanied by a written conceptual and technical documentation.

Basic knowledge in digital photography as well as basics in 3D modeling are recommended.

Course dynamics

Lectures, weekly assignments (irregular), presentations, feedback, consultations, excursions and guest lectures.

Admission requirements

Students enrolled in another IFD course offering will be given priority. However the course is open for applicants from Media Art & Design, Media Architecture and Freie Kunst, with instructor permission.

Registration Procedure

In addition to the enrollment via the BISON portal, candidates are required to send a PDF portfolio including one page motivation letter, stating your interest for the course, current competences and background at: jesus.velazquez.rodriquez@uniweimar.de

323210059 Physical Computing: Designing Bright Ideas**B. Clark**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Mo, wöch., 17:00 - 20:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, ab 16.10.2023

Beschreibung

Stemming from a practical exploration of designing and constructing interactive systems that can sense and respond to their physical surroundings, this course delves into the captivating realm of light and its role in electronic artworks. As we extend computing beyond the paradigm of the screen, keyboard, and mouse, we will learn how to connect sensors and actuators to create devices that can interact directly with their environment.

We will cover fundamental technical skills in electronics and embedded programming while gaining a deeper understanding of light-centered interactions and how to design interfaces for non-screen-based devices.

This is a student-driven course. Topics will be determined by the interests/needs of the class.

No prior experience in electronics or programming is required.

Voraussetzungen

For Masters students with a basic knowledge in electronics.

Leistungsnachweis

Evaluation will be determined by regular class participation and the completion of a final project.

323210064 Sound Source - Light Sink

C. Wegener

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Di, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 17.10.2023

Beschreibung

Im Kurs 'Sound Source - Light Sink' möchten wir uns mit dem Zusammenspiel von Klang und Licht beschäftigen. Es sollen verschiedene Möglichkeiten der Beleuchtung zu Audioaufnahme und -Wiedergabe in Synchronisation gebracht werden. Dazu wollen wir LEDs oder DMX Scheinwerfer mittels Arduino synchron zu einer Audioaufnahme ansteuern. In einem ersten Schritt soll auf diese Weise eine Licht- und Klangkomposition entstehen. Anschließend erkunden wir, wie Klang und Licht in Echtzeit zu einander übersetzt und synchronisiert werden können. Dafür setzen wir die grafische Programmiersprache Pure Data ein.

In dem Kurs werden Grundkenntnisse der Arduino-Programmierung vermittelt. Der Kurs richtet sich an Anfänger in der grafischen Programmierung in Pure Data oder Max/Msp. Wenn möglich sollte zum Kurs ein Laptop für die Programmierung mitgebracht werden.

Zusätzlich sollte ein Budget von 20 bis 30€ für die Anschaffung eines Arduino eingeplant werden.

Bei Interesse sendet bitte ein Motivationsschreiben und ein Portfolio an clemens.wegener@uni-weimar.de

Leistungsnachweis

Presentation, Documentation, Project Work

323210065 Synthesizer Lötworkshop

M. Neupert

Veranst. SWS: 2

Werk-/Fachmodul

Sa, Einzel, 09:00 - 16:45, Elektroniklabor Marienstraße 5, Raum 101, 11.11.2023 - 11.11.2023

Beschreibung

Dieser 2-Tages Workshop führt in Bauteile analoger Schaltungen ein. Der Fokus liegt auf dem Erlernen des sicheren Umgangs mit Lötkolben und Multimeter als einer Einführung in das Elektronik-Labor. In diesem praxisorientierten Workshop wird ein Eurorack Synthesizer-Bausatz gebaut.

Es entstehen Kosten für den Bausatz < 40€

Leistungsnachweis

Erfolgreicher Abschluss ist ein funktionsfähiger Zusammenbau des Synthesizers.

Wahlmodule

123224603 Kino untertage – Der Tagebau im Film (Ma)**M. Klaut**

Seminar

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Kinoraum Steubenstraße 6a, 17.10.2023 - 30.01.2024

Beschreibung

Einer der ersten Filme der Filmgeschichte zeigt Arbeiter, die eine Fabrik verlassen. Wann verlässt die erste Kamera einen Bergbau-Schacht, oder zeigt das weitläufige Gelände eines stillgelegten Tagebaus? In der Filmdatenbank des Bergbau-Archivs Bochum ist die laufende Ziffer 1 der Film mit dem Titel „... bis die Kohlen wieder stimmen. Chancen und Risiken des deutschen Bergbaus“ (1975, von Josef Turecek). Es ist nicht der erste Film, der den Bergbau dokumentiert, aber einer von hunderten, die in den kommenden Jahren gedreht werden. Der Archivnummer 1 ist folgende Beschreibung hinterlegt: „Arbeiter passieren Werkktor; Mann steigt in PKW; Halden; Frau mit Kind in VW-Käfer vor Kohlenhalde und Fahrt durch Industrielandschaft; Hängebank einer stillgelegten Zeche; drehende Seilscheiben; Grubenwart telefoniert mit Streb; Hobelwart bei der Arbeit; Förderturm; Fördermaschinist; statistische Angaben zur Förderung je Mann und Schicht 1957-1975; Kohle auf Brandanlagen über Tage; (...)“.

Wie zeigt der Film diese ästhetischen Motive, die den Tagebau charakterisieren? Welche fiktionalen Bilder machen hingegen den Bergbau aus, die schon immer filmisch sind – man denke nur an das Bild des Schaufelradbaggers, das in Lützerath aufgenommen wurde und als imaginäre Bedrohung durch die sozialen Netzwerke ging. Der Tagebau ist im literarischen, popkulturellen und filmischen Sinn eine überarbeitete Landschaft, die zurückgelassen wurde und ausgedient hat. Das Programm des Seminars schlägt einen weiten Bogen durch Zeiten und Landschaften. Dabei sind neben den Reisen mit den Filmen zwei weitere Ausflüge für das Seminar geplant: Wir schauen uns im DNT Weimar das Theaterstück „Treuhandkriegspanorma“ von Thomas Freyer (Regie von Jan Gehler) an, dass die Abwicklung des Kalibergwerks Bischofferode durch die Treuhandanstalt thematisiert und wir fahren in das Tagebaumuseum Ferropolis.

Bemerkung

Das Seminar findet von 10-11.30 Uhr statt. Danach ist die Filmsichtung für die kommende Woche.

Leistungsnachweis

10 redaktionell bearbeitete Filmkritiken